

# Jazz-grooviger Flow

Musikalische Entschleunigung bietet Flo's Flow im Rahmen von Jazz im Brunnenhof.

**TRIER** (red) Endlich in den jazz-groovigen Flow kommen: Mit **Flo's Flow** wird es möglich. Am **Donnerstag, 27. Juli, 20 Uhr**, gastiert das Quartett bei **Jazz im Brunnenhof** in Trier. In den richtigen Flow zu kommen, ist gar nicht so einfach. Hier der Alltag, da der Stress, dort die Verpflichtungen. Ob es leichter ist, wenn man den Flow bereits im Namen trägt? Vielleicht lüftet Trompeter, Sänger und Komponist Florian Esch dieses Geheimnis. Glaubt man Sänger Florian Esch, geht er nur von Montag bis Donnerstag zur Schule – oder besser gesagt, zur „SchoolYoDeeBop“. Doch spätestens am Freitag rät er jedem, seinen Hut und seine Schuhe zu packen – und sich nicht darum zu kümmern, ob einen andere als Loser oder Taugenichts brandmarken. Ob er sich selbst immer an diese Maxime seiner selbst geschriebenen Single gehalten hat? Unwahrscheinlich. Immerhin studierte er an den Musikhochschulen in Düsseldorf, Berlin und Essen Klassische Trompete und Jazz, arbeitete als Theatermusiker am Schauspielhaus Bochum und am Grillotheater in Essen sowie in diversen Jazz-, Pop-, Rockformationen wie der WDR Big Band, Jupiter Jones, Brings, Still Collins oder der Blassportgruppe, die interessanterweise in der darauffolgenden Woche in den Brunnenhof kommen wird. Seit seinem 15. Lebensjahr



Das Quartett Flo's Flow kommt zu Jazz im Brunnenhof.

FOTO: SEBASTIAN BÄNSCH

ist Florian Esch zudem als Trompetenlehrer, Satzprobenleiter und Workshop-Dozent aktiv – kaum vorstellbar, dass dieses Lehr- und Lernpensum nur von Montag bis Donnerstag zu leisten ist. Letztlich steckt in der Aufforderung von „SchoolYoDeeBop“ ja auch eher der Wunsch nach Ent-

schleunigung, nach Zeit für Dinge, die einem wirklich am Herzen liegen. Seit 2019 tut Esch dies in seiner eigenen Band „Flo's Flow“ – und bringt mit Kai Weiner, Dominik Ehrl und Philipp Zebel einen relaxten Jazz auf die Bühne, beeinflusst von Funk und Trip-Hop, von tiefen Bässen, groovigen Drums

und einer fein kommunizierenden Hammondorgel, deren Harmonien an impressionistische Klänge erinnern. Nie zu viel, nie zu wenig, nie zu langsam, aber vor allem: auf keinen Fall zu schnell. Die Karten sind für 14 Euro bei der TV-Tickethotline 0651/7199-996 erhältlich.

# Weinklang im Weingut Cantzheim

Im Rahmen des Mosel Musikfestivals tritt das Duo Contrebassens in Kanzem auf.

**KANZEM** (red) Gemeinsam mit ihrem musikalischen Partner **Michael Wookey** singt und covert die Kontrabassistin **Pauline Dupuy** die Chansons des großen Georges Brassens: „Eine Frauenstimme ermöglicht es, frei zu sein, etwas anderes zu hören, also mache ich mir seine Lieder zu eigen, ich bewohne sie, interpretiere sie und gebe sie an das Publikum weiter“, sagt sie. Die auf den ersten Blick sehr unterschiedlichen Wurzeln des aus dem experimentellen Popfolk stammenden Gitarristen Michael Wookey und der klassisch ausgebildeten Kontrabassistin Dupuy vereinen sich in diesem Programm und erschaffen dabei ein ganz neues musikalisches Universum. Das Duo Contrebassens tritt im Rahmen des Mosel Musikfestivals am **Donnerstag, 27. Juli, 19 Uhr**, im **Weingut Cantzheim** in Kanzem auf. Mit zahlreichen Architekturpreisen dekoriert und von der Wein-Fachpresse als einer der spannendsten Newcomer gefeiert, ist das Weingut Cantzheim von Anna und Stephan Reimann in Kanzem an



Das Weingut Cantzheim in Kanzem.

FOTO: STEFAN MÜLLER

der Saar ein wirkliches Juwel. Beide kamen über die Umwege des Gartenbaustudiums im bayerischen Weihenstephan zum Weinbau. Nach zahlreichen Praktika, Weiterbildungen und Aufbaustudiengängen verwirklichten sich die beiden mit ihren internationalen Erfahrungen in Garten- und Weinbau mit dem Weingut

Cantzheim einen Traum für alle Kultur- und Weinliebhaber. Die beiden Wahl-Kanzemer verbindet eine große Liebe zu Frankreich und somit ist das Duo Contrebassens wie geschaffen für einen Weinklang im Weingut Cantzheim. Karten gibt es ab 49 Euro bei der TV-Tickethotline 0651/7199-996.

# Berliner Band gibt Open-Air-Konzert

Dota tritt im Rahmen ihrer „Wir rufen Dich, Galaktika“-Tour in der Kaserne Saarburg auf.

**SAARBURG** (red) Die Band **Dota** hat ein neues Album veröffentlicht. Aus feinsinnigen, vielschichtigen Texten stricken sie eingängige Popsongs, in denen Platz ist für sanfte Poesie, Politisches und Partystimmung, für Melancholisches und Albernes – mit mühevollen Übergängen dazwischen, dass die Tragweite mancher Gedanken erst beim zweiten oder dritten Hören einsickert. Politisch engagiert, begnügt sich Dota nicht damit, die „richtige“ Meinung zu haben und Parolen für die eh schon Gleichgesinnten zu liefern. Stattdessen konfrontiert sie sich auf „Wir rufen Dich, Galaktika“ mit ihrer eigenen Ratlosigkeit. Keine Antworten, dafür Lieder, in denen man



Dota Kehr (Mitte) und ihre Bandkollegen. FOTO: ANNIKA WEINTHAL

sich zumindest für die Dauer eines Refrains der Utopie hingeben kann. Wie in „Als ob“, oder wenn sie im Titelstück „Wir rufen dich, Galaktika“ die lila Weltraum-Fee aus der Fernsehserie „Hallo Spencer“ um die Lösung der Probleme auf der Erde bittet – weil wir es alleine vergurkt haben. Damit entlarvt sie sich immer wieder, nimmt den eigenen Standpunkt analytisch auf die Schippe und sich selbst nicht zu ernst. Am **Samstag, 29. Juli**, tritt die Band im Rahmen ihrer „Wir rufen Dich, Galaktika“-Tour in der **Kaserne Saarburg** auf. Karten gibt es für 31,80 Euro bei der TV-Tickethotline 0651/7199-996.

# Familienschätze unter der Lupe

**TRIER** (red) Was ist mein geerbtes Gemälde oder die Vase der Großmutter wert. Ist es ein verborgener Schatz oder nur ein liebgewonnes Erinnerungsstück? Um dies zu klären, ist der Fernseh-Experte Christoph Bouillon am **Sonntag, 30. Juli, 12 bis 18 Uhr**, im **Hotel Park Plaza**, in Trier zu Gast. Im Rahmen eines Charity-Expertentages begutachtet er Kunstobjekte und gibt Auskunft über den Wert und die kunsthistorische Bedeutung der Stücke. Bewertet werden Gemälde, Glas, Porzellan, Silber, Schmuck, Uhren und asiatische Objekte. Die Beratung ist kostenlos, Spenden zugunsten des Projekts Nestwärme-Kinderhospiz sind erbeten. Dieser **Charity-Expertentag** unter dem Motto „**Schätze schätzen lassen**“ findet in Kooperation mit dem Stuttgarter Auktionshaus Nagel statt. Der Idar-Obersteiner Edelsteinhändler Valentino Cipolla leitet die Vertretung und ist Ansprechpartner zu allen Fragen rund um das Auktionswesen.



# Saarburger Serenaden

**SCHMELZ/ORSCHOLZ/KELL AM SEE** (red) Die Stadt Saarburg wird vom **26. Juli bis zum 6. August** wieder ein magischer Anziehungspunkt für alle sein, die in die Welt der klassischen Musik eintauchen und sich von ihr anregen lassen wollen. Die zwölfte Auflage der **Saarburger Serenaden** bringt begabte Musikstudenten und hervorragende Künstler und Professoren aus verschiedenen Ecken der Welt in die Region, um sich in dieser bezaubernden Umgebung dem intensiven Musizieren zu widmen. Das Programm ist einzigartig in seiner Art: Es ist darauf ausgerichtet, das zusammen Musizieren zu fördern und viele unbekannte Perlen klassischer Musik darzubieten. Die nächsten Konzerte sind am **Sonntag, 30. Juli, 18.30 Uhr**, in Schmelz, **Bettinger Mühle** (Open Air); am **Dienstag, 1. August, 19.30 Uhr**, in Orscholz, **Cloef-Atrium** und am **Mittwoch 2. August, 19.30 Uhr** in Kell am See, **Hau's am See** (Open Air).

# 50 Jahre Serriger Wein- und Heimatfest

**SERRIG** (red) Die Festgemeinschaft der Serriger Ortsvereine feiert am letzten Juliwochenende ihr **50. Jubiläumswinefest**. Am „Tor zum Saarwein“, so wird Serrig auch genannt, weil der Ort die südlichste Weinbaugemeinde an der Saar ist, spielen am Festwochenende drei lokale Bands auf dem **Festplatz an der B 51** in Serrig. Ein abwechslungsreiches Programm wird von **Samstag, 29. Juli bis Montag, 31. Juli** geboten. An allen Tagen Verlosung von je einer Fahrt für zwei Personen im Heißluftballon der Volksbank Trier eG. Programm: **Samstag 29. Juli**: „So schmeckt Serrig“ – Exklusive Weinprobe 18 – 19.30 Uhr, limitierte Karten, anschließend Weinfroher Dorfabend, zum Abschluss Livemusik mit Soundzalad. Diese fünfköpfige Coverband bringt mit ihrer gesunden Mischung handgemachter Musik ein abwechslungsreiches Programm auf die Bühne. **Sonntag 30. Juli**: 10.30 Uhr Festmesse auf dem Festplatz,

anschließend Frühschoppenunterhaltung MV Serrig, Mittagstisch Wild- und Fischspezialitäten, Nachmittags musikalische Unterhaltung MV Butzweiler; MV Saarhölzbach; MV Taben-Rodt. Montag 31. Juli: 15 Uhr Seniorennachmittag, Kinderflohmarkt, Tanzen und Musik mit der Serriger Jugend; Jugendorchester des MV; Kindertanzgruppe der Serriger Karnevalsgesellschaft, ab 18 Uhr Livemusik mit Eli & Friends. Einfach mal richtig wohlfühlen und den Abend voll und ganz genießen – dafür sorgt Eli mit ihrer Musik. In entspannter Atmosphäre bringt Eli zusammen mit David Theisges (Gesang/Gitarre) und Renata Leier (Gesang) viel Emotion sowie einen einzigartigen Klang auf die Bühne. 22.15 Uhr Sky Full of Stars, eine neue Coldplay Coverband. Den besonderen Sound der Coldplay Songs live zu würdigen, ist für die Musiker der Formation Sky Full of Stars Antrieb und Ehre zugleich.

# „Punk means Solidarity!“

Drei Bands spielen beim Benefizkonzert für Geflüchtete im Mittelmeer in der Tuchfabrik.

**TRIER** (red) Mehr als 1000 Menschen sind allein im Jahr 2023 auf der Flucht vor Hunger, Krieg und Armut im Mittelmeer ertrunken. Gleichzeitig wird in Europa weiter darüber diskutiert, die Außengrenzen der EU weiter zu verstärken. Um gegen diesen furchtbaren Trend ein Zeichen zu setzen veranstalten das Jugendzentrum „Auf der Höhe“ in Kooperation mit der Tuchfabrik Trier, dem Kulturgraben e.V. und dem Multikulturellem Zentrum Trier e.V. ein Benefizkonzert, dessen Erlöse zur Unterstützung der Rettung geflüchteter Menschen im Mittelmeer gespendet werden. Die Bands Kantelleid Diner, A.N.Other und Freidenkeralarm (Foto) laden



Die Band Freidenkeralarm tritt unter anderem bei „Punk means Solidarity!“ auf.

FOTO: TUCHFABRIK/FREIDENKERALARM

am **Samstag, 29. Juli, 19 Uhr**, in den **Innenhof** der Trierer **Tuchfabrik** zum **Open-Air-Konzert** und gemeinsamer Solidarität für Menschen, die an unseren Grenzen nach Schutz und Asyl suchen, denn **„Punk means Solidarity!“**. Die Karten gibt es für 12,37 Euro bei der TV-Tickethotline 0651/7199-996.

# Sommerkonzert rund ums Rathaus in Waldrach

**WALDRACH** (red) Im Rahmen von „Ruwertal & Hochwald erklingt“ wird die **Bigband Ruwertal** am **Samstag, 29. Juli, ab 19 Uhr**, auf dem **Vorplatz des Rathauses der Verbandsgemeindeverwaltung** Ruwer erklingen. Dabei wird den Besuchern ein abwechslungsreiches musikalisches Programm bei kühlen Getränken geboten. Die Big Band wurde bereits im Jahre 1975 auf Initiative von Waldraher Musikern gegründet. Bis in die 90er Jahre spielte sie auf zu Konzerten und Tanzmusik im Ruwertal und an der Mosel. Zum Jubiläumsfest der Winzerkapelle Waldrach 2008 wurde die musikalische Aktivität wieder aufgenommen. Neue Musiker traten der Band bei. Unter der Leitung von Franz Josef Schmitt wurde ein komplett neues Repertoire erarbeitet. Originale Bigband-Musik,

Hits aus Rock und Pop, Evergreens, Swing sind Bestandteile des heutigen Programms. Besondere Akzente setzt die Sängerin der Band: Jana Meyer. Mit ihrer kraftvollen und ausdrucksstarken Stimme sorgt sie für besondere Momente bei den Konzerten. Die Besetzung der Band entspricht einer klassischen Bigband mit Bläsersektionen und Rhythmusgruppe. Die erfahrenen Musiker kommen aus Trier, dem Trierer Stadtteil Tarforst und Waldrach. Die Bigband Ruwertal erweist sich wegen ihres abwechslungsreichen Programms großer Beliebtheit. Dabei konnte sie schon in diesem Jahr auf dem Rheinland-Pfalz-Tag in Bad Ems sowie bei den Brunnenhofkonzerten in Trier die Zuschauer begeistern und freut sich auch bei diesem Event über zahlreiche Besucher.

# Seefest in Kell am See

**KELL AM SEE** (red) Beim **Seefest** mit großem Bauern- und Handwerkermarkt am **Sonntag, 30. Juli**, ab 11 Uhr, rund um den **Keller See** erwartet die Besucher Kulinarisches und Unterhaltung. Ein reichhaltiges Angebot wird von mehr als 80 Ausstellern, verteilt auf vier Standorte rund um den Stausee, präsentiert. Ab 14 Uhr gibt es am **Fronhof** Livemusik mit der Band Vino Banda, Ponyreiten sowie Speisen und Getränke am Seeufer, beim **Angelsportverein**

gibt es geräucherte Forellen, Bratwurst, Steaks und Getränke. Das **Hau's am See** bietet Mittagstisch, einen Getränkestand, Kaffee und Kuchen sowie Bootsverleih an. Am **Landal-Park Hochwald** gibt es einen Getränkestand mit Cocktails, Spielmobil für Kinder, Hüpfburg und Kinderschminken sowie spezielle Seefestangebote im Parkrestaurant.

Produktion dieser Seite:  
Tanja Logemann